

Franz Jost, Vincenzo Nirchio, Sandra Waldis

DAS KOORDINATENSYSTEM DES MENSCHEN – DIE POLARISATIONSEBENEN – DER POLARISATIONSFILTER

The human Coordinate System – the Polarization Planes – the Polarization Filter

Zusammenfassung

Wir beschreiben ein Phänomen, das es uns in der Aurikulomedizin ermöglicht, den Patienten zu untersuchen, seine energetische Situation zu bestimmen und Pathologien zu finden. Es sind die Energiefelder, die mit dem Polarisationsfilter und dem Nogier-Puls oder RAC erfasst werden. Das Phänomen ist bekannt und wird genutzt, wurde unseres Wissens jedoch nicht wissenschaftlich untersucht und beschrieben. Wir versuchen, das Phänomen zu verstehen, auch wenn Zweifel bestehen bleiben. Wir postulieren, dass Biophotonen die Grundlage dieses Phänomens sind. Biophotonen senden elektromagnetische Felder aus, die sich beim gesunden Menschen als elektromagnetische Welle in eine bestimmte Richtung ausbreiten und Koordinatenebenen bilden. Bei der Energieproduktion des Körpers entstehen Biophotonen.

Im Organismus mit veränderter Energetik bilden sich divergente Ebenen durch die veränderten Emissionen von Biophotonen. Divergente Ebenen ermöglichen das Auffinden von Pathologien.

Schlüsselwörter

Polarisationsfeld, Polarisationsfilter, Energie, Energieproduktion des Organismus, Biophotonen, die Ebenen des Körpers, Variation der Polarisations Ebenen gemäß der Energetik, das Koordinatensystem, elektromagnetische Felder und Wellen, Aurikulomedizin, aurikulomedizinische Untersuchung

Summary

We describe a phenomenon that allows us in auriculo-medicine to examine patients, determine their energetic situation, and detect pathologies. These are the energy fields that are recorded using the polarization filter and the Nogier pulse or RAC. This phenomenon is known and used, but to our knowledge has not been scientifically investigated and described. We are attempting to understand the phenomenon, even though doubts remain. We postulate that biophotons are the basis of this phenomenon. Biophotons emit electromagnetic fields that, in healthy individuals, propagate in a specific direction as electromagnetic waves and form coordinate planes. Biophotons are created during the body's energy production.

In organisms with altered energetics, divergent planes form due to the altered emissions of biophotons. Divergent planes enable the detection of pathologies.

Keywords

polarization field, polarization filter, energy, energy production of the organism, biophotons, the planes of the body, variation of polarization planes according to energetics, the coordinate system, electromagnetic fields and waves, auriculomedicine, auriculomedical examination

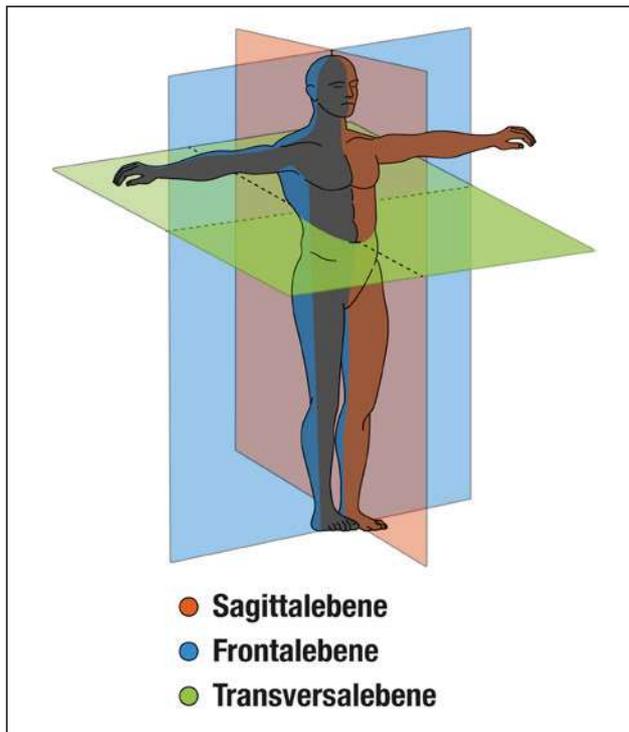


Abb. 1: Das Koordinatensystem des menschlichen Körpers

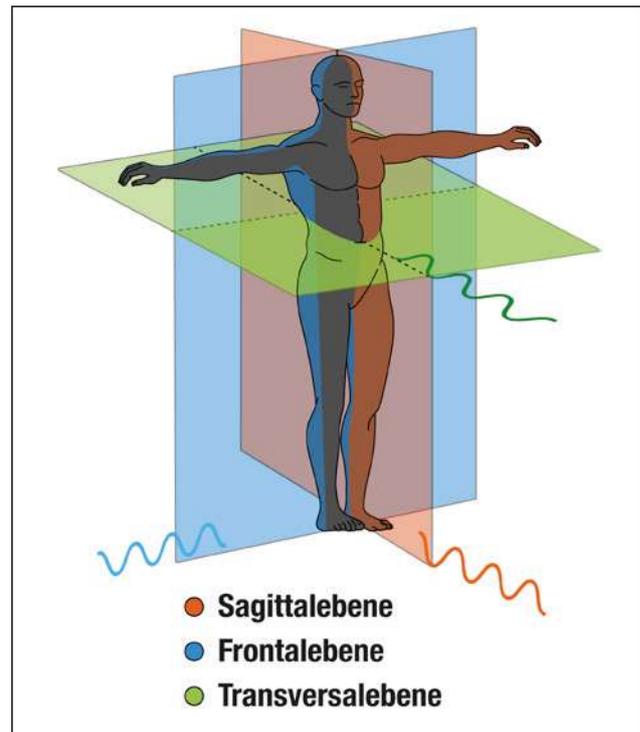


Abb. 2: Die Richtung der elektromagnetischen Wellen als Vektor der elektromagnetischen Felder

Das Koordinatensystem des Menschen

Das Koordinatensystem (<https://de.wikipedia.org/wiki/Koordinatensystem>) des menschlichen Körpers wird durch drei Ebenen definiert, die senkrecht zueinanderstehen (Abb. 1).

Mithilfe von Polarisationsfilter und RAC erfassen wir die Sagittal-, Frontal- und Transversalebene eines gesunden Menschen. Der RAC reagiert, wenn die Richtung des Polarisationsfilters senkrecht zur Sagittal-, Frontal- oder Transversalebene steht. In der klinischen Praxis untersuchen wir aus praktischen Gründen nur die Sagittalebene.

Die Wellen sind in den Farben der Ebenen angegeben (Abb. 2). Das elektromagnetische Feld bewegt sich in der Richtung des elektrischen Feldvektors. Das Magnetfeld steht senkrecht zum elektrischen Feld.

In der roten Sagittalebene bewegt sich die elektromagnetische Welle dorsal-ventral.

In der blauen Frontalebene bewegt sich die Welle nach lateral. In der grünen Transversalebene bewegt sich die Welle horizontal. Die Vektorrichtung dieser zueinander orthogonalen Ebenen wird als 0° definiert.

Bei der Untersuchung mit dem Polarisationsfilter und dem RAC finden wir beim gesunden und energetisch ausgeglichenen Menschen die 3 Koordinatenebenen.

Photone und Biophotone

Historische Notizen

Wir stehen immer noch an der Schwelle die komplexe Beziehung zwischen Licht und Leben vollständig zu verstehen, aber wir können jetzt mit Nachdruck sagen, dass die Funktion unseres gesamten Stoffwechsels von Biophotonen abhängt. Fritz Albert Popp (1976)

Diese brillante Intuition stammt von Fritz Popp, der Biophotone für Lichtquanten und Informationsträger hält. Biophotone regulieren einen Kommunikationskreislauf, der das Wachstum und die Regeneration von Zellen organisiert, indem sie die Abläufe biochemischer und genetischer Prozesse steuern.^{1,2}

Der erste, der die Existenz von Biophotonen theoretisierte, die in großem Umfang von jedem lebenden System erzeugt werden, war 1922 der russische Biologe Alexander Gurwitsch, der zu dem Schluss kam, dass sie zum Wellenlängenband der ultravioletten Strahlen gehören müssen.³

Das **Photon** ist ein Elementarteilchen mit Masse. Es ist das Elementarteilchen (= Quantenteilchen) des elektromagnetischen Feldes. Elektromagnetische Strahlung besteht aus Photonen. Jegliche elektromagnetische Strah-

¹ <http://www.themedicalilluminati.com/article.php?m=17>

² https://en.wikipedia.org/wiki/Fritz-Albert_Popp

³ <https://it.wikipedia.org/wiki/Mitogenesia>

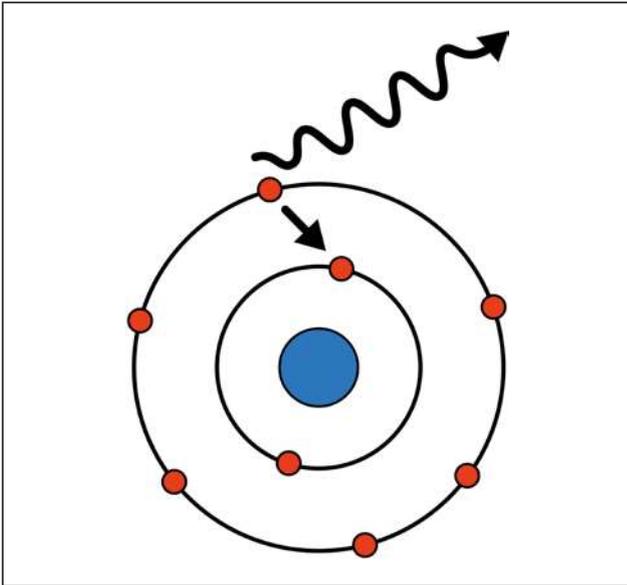


Abb. 3: Bewegung eines Elektrons unter Freisetzung von Energie/Photon

lung, von Radiowellen bis zu Gammastrahlung, wird in Photonen quantisiert. Die kleinste Menge elektromagnetischer Strahlung einer bestimmten Frequenz ist ein Photon.

Photonenproduktion, physikalisch

Ein Photon entsteht, wenn ein Elektron von einer Außenschale in eine Innenschale wandert und dabei eine bestimmte Energiemenge freisetzt (Abb. 3).

Das Elektron springt von einem Zustand höherer Energie (angeregter Zustand) in einen Zustand niedrigerer Energie, bis hin zum Grundzustand.

Eigenschaften von Photonen (Wikipedia):

- Sie bewegen sich mit Lichtgeschwindigkeit.
- Da Photonen Lichtgeschwindigkeit erreichen, wird ihnen eine Masse von null zugeschrieben.
- Sie haben eine Energie, die proportional zu ihrer Frequenz ist.
- Sie haben einen Impuls und einen Drehimpuls.

Biophotonenproduktion, biologisch

Biophotonen sind schwache Emissionen von Quantenlicht. In biologischen Systemen sind sie generiert aus reaktiven Sauerstoffspezies ROS⁴ und aus nuklearer und mitochondrialer DNA.⁵

⁴ Reactive oxygen species

⁵ <https://www.gsjournal.net/Science-Journals/Research%20Papers-Biomechanics/Download/6894>



Abb. 4: Mitochondrienmodell (<https://de.wikipedia.org/wiki/Biophoton>, <https://www.frontiersin.org/journals/physiology/articles/10.3389/fphys.2024.1348915/full>)

Der derzeit akzeptierte Mechanismus der ultraschwachen Photonenemission (UPE⁶) besteht darin, dass sie überwiegend aus Reaktionen reaktiver Sauerstoffspezies (ROS) entsteht, einschließlich reaktiver Moleküle und freier Radikale, die aus der allmählichen Reduktion von molekularem Sauerstoff (O₂) über Elektronentransferreaktionen resultieren (Pospíšil et al., 2019)⁷. UPE kann auch durch den Abbau reaktiver Nitrilspezies⁸ und das allgemeine Aufhören elektronisch angeregter Zustände entstehen (Rahnama et al., 2011; Kobayashi et al., 2014)⁹.

Die Intensität der biophotonischen Emission variiert von einigen bis zu mehreren hundert Photonen pro Sekunde/cm², im Allgemeinen mit einem Spektralbereich von etwa 200–800 nm (Cifra und Pospíšil, 2014).

Tagesanzeiger vom 22.5.2025: Physik. Eine neue Studie belegt: „Lebende Körper senden ein schwaches Lichtsignal aus, das erst mit dem Tod erlischt. Die Frage ist nur: warum?“ Das Team um den Physiker Vahid Salari hat UPE an Mäusen gemessen. Die Messungen wurden am Human Health Therapeutics Research Center des National Research Council Canada vorgenommen und im Fachblatt: “The Journal of Physical Chemistry letters” veröffentlicht.

Die Mitochondrien (Abb. 4)

Es hat sich gezeigt, dass Mitochondrien und Submitochondrienpartikel die vorherrschenden Quellen der zellulären Biophotonenemission sind.

Mitochondrien nutzen Sauerstoff, um Glukose, Proteine und Fette über mehrere katabolische Wege abzubauen. Sie wandeln sich durch Oxidation der C-H- und C=C-

⁶ Ultraweak photon emission (UPE), also known as biophoton emission, refers to the extremely low-intensity light emitted by living organisms as a byproduct of cellular metabolism and oxidative stress.

⁷ Le reazioni di ossidoriduzione o redox sono dei processi nei quali certi atomi A cedono elettroni ad altri atomi B che li acquistano. La cessione di elettroni è detta ossidazione: l'atomo A si ossida. L'acquisto di elettroni è detto riduzione: l'atomo B si riduce.

⁸ I **nitrili** sono composti organici caratterizzati dal gruppo funzionale -C≡N.

⁹ <https://www.gsjournal.net/Science-Journals/Research%20Papers-Biomechanics/Download/6894>

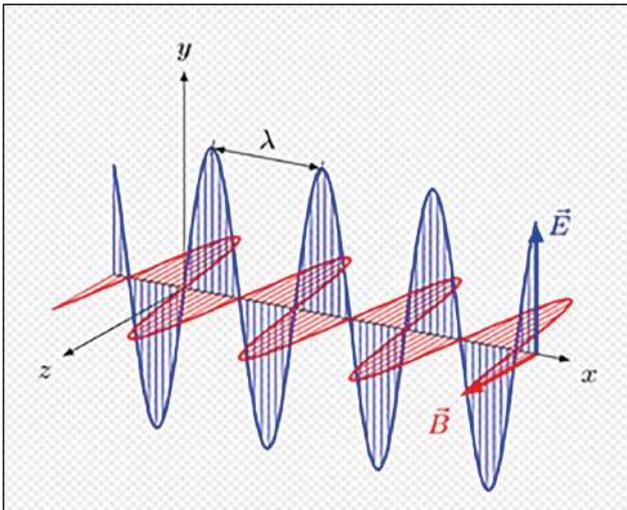


Abb. 5: Linear polarisierte elektromagnetische Welle im Vakuum (https://de.wikipedia.org/wiki/Elektromagnetische_Welle)

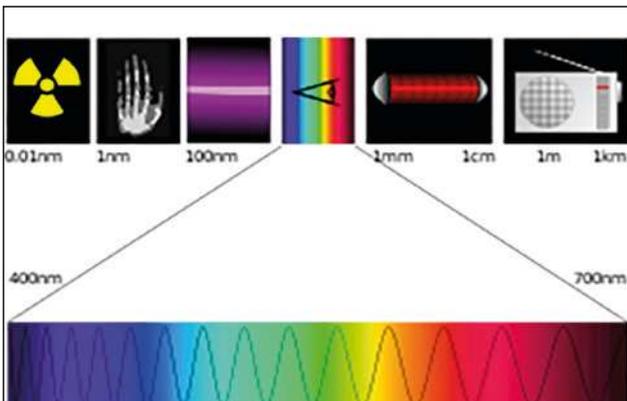


Abb. 6: Elektromagnetisches Spektrum. Die Energie der elektromagnetischen Wellen ist proportional zu ihrer Frequenz.

Bindungen in CO₂ und H₂O um und emittieren gleichzeitig einen Strom von Biophotonen.

Kohärenz, Laserlicht?

Popp vermutete, dass diese schwache Strahlung kohärent ist wie Laserlicht. Popp präsentierte theoretische und experimentelle Studien zur Kohärenzhypothese. Seine Kohärenzbehauptung wird jedoch wegen mangelnder wissenschaftlicher Präzision kritisiert.

Wir unterstützen Pops Theorie.

Wir können die klinischen Untersuchungen mit dem Polarisationsfilter nicht anders erklären, als dass die durch die Photonen angeregten elektromagnetischen Felder kohärent sind.

Etanglement, photonisches Feld

Die innere Struktur des Mitochondriums besteht aus gewundenen Membranen, zwischen denen der Zwischen-

membranraum eine durchschnittliche Größe von etwa 6 nm aufweist. In solch engen Räumen, die Vibrationen und Bewegungen ausgesetzt sind, können sich Biophotonen überlappen (entanglement¹⁰, Quantenverschränkung). Sie werden zu photonischen Feldern mit Kommunikationsmöglichkeit auf Distanz.

Die Quanteneigenschaften des Etanglement, eines Flusses von Biophotonen, der auf nanometrische Dimensionen beschränkt ist, bieten die Möglichkeit, ein photonisches Feld von simultaner und delokalierter Information zu erhalten.¹¹

Elektromagnetische Wellen

Elektromagnetische Wellen bestehen aus einem Dualismus zwischen Welle und Teilchen. Licht ist ein Teil davon.

Elektromagnetische Wellen (Abb. 5)

Die monochromatische Welle mit der Wellenlänge λ breitet sich in x-Richtung, also in Richtung der elektrischen Feldstärke, aus. Die elektrische Feldstärke (in Blau) und die magnetische Flussdichte (in Rot) stehen senkrecht zueinander.

Eine elektromagnetische Welle ist eine Welle gekoppelter elektrischer und magnetischer Felder, die sich durch den Raum ausbreitet. Der damit verbundene Energietransport wird als elektromagnetische Strahlung bezeichnet.

Elektromagnetische Wellen sind polarisiert. Polarisation ist eine physikalische Eigenschaft elektromagnetischer Wellen, die die Ebene beschreibt, in der die elektrischen Feldvektoren schwingen.

Licht besteht aus zwei senkrecht zueinander ausgerichteten Transversalwellen (Arago Young, 1817).

Licht ist sichtbare elektromagnetische Strahlung. Sichtbares Licht stellt nur einen kleinen Teil des gesamten elektromagnetischen Spektrums dar. Das sichtbare elektromagnetische Spektrum umfasst Wellenlängen zwischen 400 und 700 Nanometern (Abb. 6).

Teilchen

Das **Photon** stellt das Quantenteilchen der elektromagnetischen Welle dar. Dies auch das Biophotonen (<https://it.wikipedia.org/wiki/Photone>).

¹⁰ When two particles, such as a pair of photons or electrons, become entangled, they remain connected even when separated by vast distance. Wenn zwei Teilchen, etwa ein Photonen- oder Elektronen-paar, miteinander verschränkt werden, bleiben sie auch dann noch verbunden, wenn sie durch große Entfernungen voneinander getrennt sind.

¹¹ <https://www.gsjournal.net/Science-Journals/Research%20Papers-Biomechanics/Download/6894>

Aus Teilchensicht hat das Photon keine Masse und trägt keine elektrische Ladung. Aus Wellensicht hat ein Photon eine eigene Schwingungsfrequenz und eine eigene Wellenlänge. Photonen transportieren Energie

Polarisation

Elektromagnetische Wellen sind polarisiert (https://it.wikipedia.org/wiki/Polarizzazione_della_radiazione_Elettromagnetica). Die Polarisation gibt die Schwingungsrichtung des elektrischen Feldvektors an.

Der Frequenzbereich, Frequenzbänder

Der Frequenzbereich (https://it.wikipedia.org/wiki/Dominio_della_frequenza) eines Signals gibt seine Beschreibung anhand der Menge (Spektrum) seiner Frequenzen an. Es sind Frequenzbänder. Sie finden sich in den Bereichen audiovisuelle Technologien und Telekommunikation.

Es kann sein, dass die **polarisierten Ebenen**, die wir in der klinischen Untersuchung finden, aus Frequenzbändern bestehen. Diese Frequenzbänder sind auf bestimmte Ebenen konzentriert.

Der Polarisationsfilter

Physik des Polarisationsfilters mit polymeren Lamellen

Der Polarisationsfilter, den wir benutzen, besteht aus engen parallelen Lamellen von Polymeren. Die Polymere sind verformbar; der Polfilter ist verbiegbare. Die elektromagnetische Welle breitet sich in Richtung des E-Vektors aus, im Bild blau eingezeichnet. Die elektromagnetischen Wellen sind Transversalwellen. Longitudinalwellen wie der Schall können nicht polarisiert sein.

Wenn die Richtung des elektrischen Vektors mit der Richtung der Polymerlamellen übereinstimmt, wie bei der horizontal laufenden Welle im Bild, beginnen beide Wellen zusammen zu schwingen und die elektromagnetische Welle, das Licht zum Beispiel, wird durch Interferenzen gelöscht. Trifft die Welle senkrecht auf die Polymere, interagieren die beiden nicht und die Welle passiert entweder total bei einem 90° Auftreffwinkel oder teilweise bei kleineren Auftreffwinkeln (Abb. 7) (<https://de.wikipedia.org/wiki/Polarisationsfilter>).

Der Polarisationsfilter¹² lässt nur die elektromagnetischen Schwingungen der Lichtwellen durch, die nicht in Richtung der langen Kettenmoleküle schwingen. Nach dem Durchgang schwingt das Licht nur noch in einer

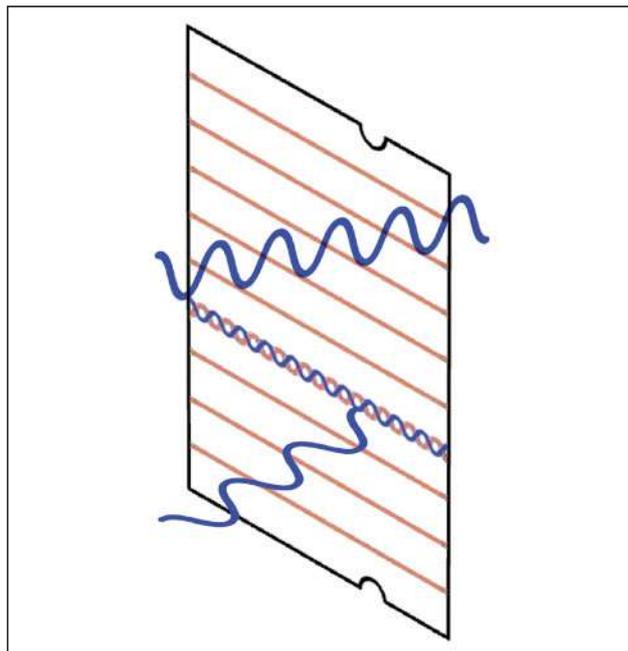


Abb. 7: Polarisationsfilter. Die parallelen Polymerlamellen sind braun horizontal eingezeichnet. Die horizontal eintreffende elektromagnetische Welle (die im Bild untere) wird gelöscht, da sie mit den Polymeren interagiert. Die vertikal eintreffende (im Bild die obere) interagiert nicht und passiert den Polarisationsfilter.

Richtung, es ist polarisiert. Das Gleiche geschieht auch mit unsichtbaren elektromagnetischen Wellen (https://it.wikipedia.org/wiki/Polarizzazione_della_radiazione_Elettromagnetica)

Einfallswinkel, Lichtabsorption, Polarisationsgrad

Je nach Einfallswinkel auf einen zweiten Filter wird das durch einen ersten Filter polarisierte Licht vom zweiten Filter teilweise oder vollständig absorbiert (Abb. 8 u. 9).

Koordinatensystem und polarisierte Achsen im gesunden und kranken Organismus

Die Energie, die in elektromagnetischen Feldern aus dem Körper austritt, ist kohärent, gerichtet und hat eine unsichtbare Frequenz. Durch die Bewegung des Polfilters über dem Körper in der Sagittalebene, wie oben beschrieben, finden wir mithilfe des RAC unterschiedliche Reaktionen. Der RAC entsteht, wenn das gerichtete elektrische Feld den Filter passiert. Der Filter gibt die Richtung des elektrischen Feldes an.

Beim gesunden Menschen ohne Störfelder liegen die drei Ebenen per Definition bei 0° , wie in Abb. 1 dargestellt. Es sind die Sagittalebene, die Frontalebene und die Transversalebene. Die Vektorrichtung dieser zueinander orthogonalen Ebenen ist als 0° definiert (s. Abb. 2).

¹² Die Polarisation beschreibt die Schwingungsrichtung einer Transversalwelle. Allgemein ist Polarisation eine physikalische Eigenschaft elektromagnetischer Wellen, die beschreibt, in welcher Ebene die elektrischen Feldvektoren schwingen

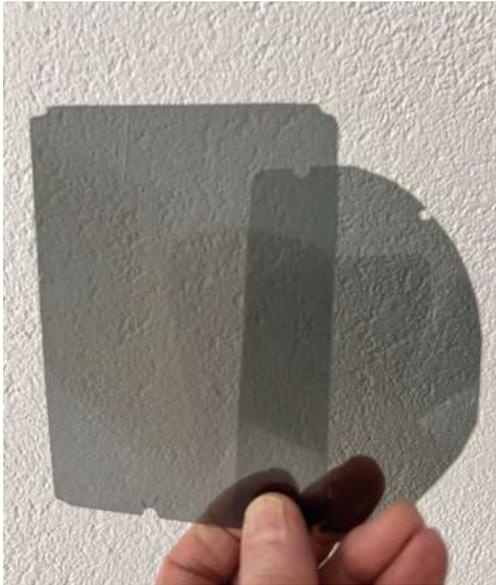


Abb. 8 u. 9: Keine Lichtabsorption bei parallelen Polfiltern. Lichtabsorption durch zwei Polarisationsfilter, die im 90° Winkel zueinanderstehen.

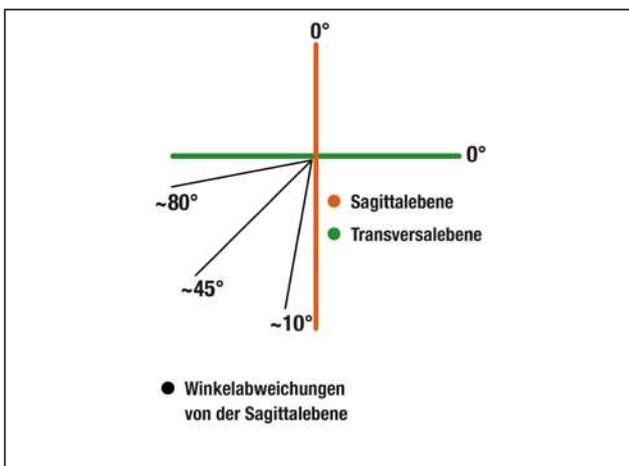


Abb. 10: Winkelabweichungen von der Sagittalebene

Jede Störung, ob energetisch oder organisch, beinhaltet eine veränderte oder verringerte Produktion von Biophotonen. Daher bewegen und teilen sich die drei Ebenen, sie befinden sich nicht mehr auf 0° und sind nicht mehr orthogonal zueinander.

Die Abweichung erfolgt ohne oder mit Winkeländerung

Beim unbehandelten Patienten, der energetisch unausgeglichen ist und Störherde aufweist, finden wir Abweichungen in jeder der 3 Ebenen.

- **Abweichungen ohne Winkeländerung:** Die Sagittalebene verschiebt sich seitlich, auch außerhalb des

Körpers. Die Transversalebene bewegt sich nach proximal oder distal, auch außerhalb des Körpers. Die Frontalebene verschiebt sich nach dorsal oder ventral, auch außerhalb des Körpers.

- **Abweichung mit Winkeländerung:** Wir stellen fest, dass bei diesen unbehandelten Patienten jede Ebene in drei Ebenen mit unterschiedlichen Winkeln unterteilt wird: eine Ebene bei ungefähr 10° (die in Abb. 1 gezeichneten Achsen liegen bei 0°), bei ungefähr 45° und bei ungefähr 80°. Eine 90°-Abweichung fällt in eine andere Ebene (Abb. 10).

Klinische Untersuchung

Der Einfachheit halber untersuchen wir normalerweise nur die Sagittalebene.

Zu Beginn der Untersuchung, ohne dem Organismus irgendwelche energetischen Fragen zu stellen und ohne eine Therapie durchzuführen, reagiert der Organismus auf die langsame Drehung des Polfilters über dem Brustkorb, indem er die Sagittalebene mit einer feinen, konstanten und symmetrischen Reaktion ungefähr bei den Graden 10, 45 und 80 angibt. Indem man Fragen entsprechend dem in der Ohrmuschel gefundenen Punkt stellt oder indem man einen Stab mit einem elektromagnetischen Feld auflegt, bevorzugt der Organismus eine dieser drei Achsen indem er sie mit einem lebhaften und langanhaltenden RAC anzeigt.

Andere physikalische Funktionsweisen des Polfilters
 (<https://de.wikipedia.org/wiki/Polarisationsfilter>)

- **Dichroitische Polarisatoren**
- **Doppelbrechende Polarisatoren**
- **Reflektierende Polarisatoren:** Beispiel ist der Wire-Grid (Drahtgitter) Polarisator. Er besteht aus dünnen parallel zueinander angeordneten Metalldrähten, die gegliedert sind wie in Abb. 7 die braunen horizontalen Linien, die dort für die Polymerlamellen stehen. Er konvertiert unpolarisiertes Licht in Licht mit einer Polarisationsebene, indem er die nicht vertikal schwingenden elektromagnetischen Wellen, also die Wellen die nicht im 90° Winkel zu den parallelen Drähten eintreffen, reflektiert.

Klinik

Wenn kein Polarisationsfilter vorhanden ist, kann man behelfsmäßig auch die eigene Hand mit den parallelen

Abb. 11: Kamm, gebraucht als reflektierender Polarisator. Die Polarisationsachse liegt perpendicular zu den Kammzähnen.



Fingern einsetzen als reflektierende Polarisatoren oder ein anderes Instrument wie einen Kamm (Abb. 11). ■



Dr. med. Franz Jost
Facharzt für allgemeine innere Medizin
Via Domenico Fontana 14, CH 6900 Lugano
+41 (0)76 324 84 84
drjost@ticino.com



Dr. Vincenzo Nirchio, MD Agopuntore
Direttore Scuola Agopuntura "A. Nirchio"
Via Cassarinetta 5A, CH 6900 Lugano
Via C. Colombo, 193, IT 71121 Foggia
Tel. +41(0)782288172
Tel. +393477930826



Sandra Waldis, M.Sc.L.ac
CHG 6500 Bellinzona
+41 (0)76 325 04 90
waldis.lac@gmail.com